

# Lagebericht des Verwaltungsrates zum 31.12.2025

Raiffeisenkasse Untervinschgau Gen.

ABI 8157 - Hauptstraße 12 - 39025 Naturns



**Raiffeisenkasse**  
Untervinschgau  
gemeinsam . stärker



## 1 INHALTSVERZEICHNIS

---

|      |   |    |
|------|---|----|
| 1    | Inhaltsverzeichnis .....  | 2  |
| 2    | Einleitung.....   | 4  |
| 3    | Wirtschaftliches Umfeld .....   | 4  |
| 4    | Betriebsleistung und Ergebnis .....                                   | 5  |
| 4.1  | Zinsspanne .....  | 6  |
| 4.2  | Provisionserträge .....   | 7  |
| 4.3  | Bruttoertragsspanne .....   | 7  |
| 4.4  | Nettoergebnis der Finanzgebarung .....                                | 8  |
| 4.5  | Betriebskosten .....  | 8  |
| 4.6  | Ergebnis vor Steuern .....  | 8  |
| 4.7  | Steuern auf das Betriebsergebnis .....                                | 8  |
| 4.8  | Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres .....                            | 8  |
| 5    | Operative Schlüsselindikatoren .....                                  | 8  |
| 6    | Hauptrisiken und Ungewissheiten bei der Geschäftstätigkeit .....      | 9  |
| 6.1  | Eigenkapitalrisiko .....  | 9  |
| 6.2  | Liquiditäts- und Finanzierungsrisiko .....                            | 9  |
| 6.3  | Kreditrisiko .....  | 9  |
| 6.4  | Kreditkonzentrationsrisiko .....                                      | 9  |
| 6.5  | Marktrisiko .....   | 9  |
| 6.6  | Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch.....                                | 10 |
| 6.7  | Operationelles Risiko .....   | 10 |
| 6.8  | Risiko der Nichteinhaltung von Vorschriften (Konformitätsrisiko)..... | 10 |
| 6.9  | Risiko von Interessenkonflikten gegenüber verbundenen Parteien .....  | 10 |
| 6.10 | Strategisches und geschäftliches Risiko .....                         | 10 |
| 6.11 | Geopolitisches Risiko.....  | 10 |
| 6.12 | Governance-Risiko .....   | 10 |
| 6.13 | Schlussfolgerungen .....  | 10 |
| 7    | Hauptfaktoren, die die Rentabilität beeinflussen .....                | 11 |
| 8    | Forschung und Entwicklung.....  | 11 |
| 9    | Beteiligungen/Verbindungen mit anderen Gesellschaften .....           | 11 |
| 10   | Bestand an eigenen Aktien .....                                       | 11 |
| 11   | Erwerb eigener Aktien.....  | 12 |
| 12   | Länderspezifische Berichterstattung .....                             | 12 |
| 13   | Umwelt und Nachhaltigkeit.....  | 13 |
| 14   | Personal .....  | 14 |



|      |  |    |
|------|--|----|
| 15   | Informationen zu negativen Stellungnahmen oder Beanstandungen des unabhängigen Verwalters bzw. des Aufsichtsrates..... | 14 |
| 16   | Gewinnzuweisung.....   | 15 |
| 17   | Andere gesetzlich vorgeschriebene Informationen.....   | 15 |
| 17.1 | Öffentliche Zuschüsse.....   | 15 |
| 17.2 | Mitgliedertätigkeit.....   | 16 |
| 18   | Dankesworte.....   | 16 |



## 2 EINLEITUNG

---

Verehrte Mitglieder,

nachdem ein weiteres Geschäftsjahr abgeschlossen ist, kommen wir unserer Pflicht nach, Ihnen über die Ergebnisse unserer Raiffeisenkasse im vergangenen Jahr zu berichten. Wie üblich geben wir Ihnen einen Überblick über die wirtschaftlichen Ereignisse, die sich auf unsere Geschäftstätigkeit und unser Ergebnis im Berichtsjahr ausgewirkt haben.

## 3 WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

---

Der **globale Wirtschaftsausblick** bleibt insgesamt stabil, ist jedoch weiterhin von geopolitischen Spannungen, Handelskonflikten und strukturellen Herausforderungen geprägt. Für das Jahr **2025** wird ein Wachstum des weltweiten Bruttoinlandsprodukts (BIP) von rund **3,3%** erwartet. Das Jahr 2025 war geprägt von einer weiterhin moderaten, aber robusten wirtschaftlichen Entwicklung. Insbesondere die Geldpolitik der Zentralbanken spielte eine entscheidende Rolle, denn der Fokus verlagerte zunehmend auf eine mögliche Lockerung, sobald sich die Inflation nachhaltig dem Zielniveau annäherte. Geopolitische Unsicherheiten, darunter anhaltende Konflikte sowie Spannungen zwischen großen Wirtschaftsräumen, belasteten weiterhin die globalen Lieferketten und führten zu erhöhter Volatilität an den Finanzmärkten. Strukturelle Trends wie die Digitalisierung, der Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft sowie demografische Veränderungen beeinflussten ebenfalls maßgeblich die wirtschaftliche Dynamik. Investitionen in erneuerbare Energien, Infrastruktur und Technologie blieben zentrale Wachstumstreiber. Insgesamt zeigt sich die Weltwirtschaft im Jahr 2025 widerstandsfähig, jedoch anfällig für externe Schocks.

Für die **USA** wurde im Jahr **2025** ein provisorisches Wirtschaftswachstum von **2,1%** erreicht. Die wirtschaftliche Entwicklung wurde weiterhin durch eine stabile Binnennachfrage und einen robusten Arbeitsmarkt getragen. Für **China** wurde die Wachstumsprognose für **2025** auf **5,0%** angehoben. **Indien** blieb mit Wachstumsraten von über **6,0%** eine der dynamischsten großen Volkswirtschaften.

Im **Euroraum** blieb das Wirtschaftswachstum mit **1,4%** im Jahr **2025 moderat**. Die wirtschaftliche Entwicklung wurde weiterhin durch eine schwache Industriekonjunktur, strukturelle Herausforderungen im Energiesektor und eine verhaltene Investitionstätigkeit gebremst. Gleichzeitig stabilisierte die robuste Entwicklung der Dienstleistungssektoren die wirtschaftliche Lage. Für **Italien** wurde für **2025** ein Wachstum von rund **0,5%** erreicht. **Deutschland** durfte nach einer längeren Phase schwacher Konjunktur im Jahr **2025** ein Wachstum von rund **0,2%** verzeichnen. Ein ähnliches Bild zeigte sich für **Österreich**, dessen Wirtschaft im Jahr **2025** um **0,3%** wuchs.

Für **Südtirol** ergab sich für **2025** ein geschätztes Wirtschaftswachstum von rund **0,9%**. Der Südtiroler Arbeitsmarkt zeigte sich weiterhin sehr solide: Im dritten Quartal 2025 lag die Erwerbstätigenquote bei 74,7%, während die Arbeitslosenquote weiterhin auf sehr niedrigem Niveau von etwa 1,8% lag. Das vergangene Geschäftsjahr war durch ein Umsatzwachstum auf allen Märkten gekennzeichnet, vor allem für größere Unternehmen. Besonders deutlich stieg das Geschäftsvolumen bei den landwirtschaftlichen Genossenschaften, im Großhandel und im Dienstleistungssektor, aber auch die Bereiche Verkehr, Gastgewerbe, Einzelhandel und das verarbeitende Gewerbe verzeichneten ein deutliches Plus. Der Tourismus bleibt ein zentraler Wachstumstreiber der regionalen Wirtschaft und verzeichnete mit rund 38 Millionen



Nächtigungen erneut ein sehr hohes Niveau. **Die Inflation lag im Jahr 2025 mit 2,0% im Normalbereich**, jedoch deutlich über dem gesamtstaatlichen Wert von 1,4%<sup>1</sup>.

#### 4 BETRIEBSLEISTUNG UND ERGEBNIS

---

Innerhalb des beschriebenen Rahmens erbrachte die Raiffeisenkasse Untervinschgau ihre betrieblichen Leistungen hauptsächlich für Ihre Kunden im Kernmarktgebiet in den vier Gemeinden Naturns, Kastelbell-Tschars, Schnals und Plaus. Das Kerngeschäft der Raiffeisenkasse Untervinschgau waren auch im Jahr 2025 folgende Tätigkeiten:

- Sammlung von Einlagen oder anderen rückzahlungspflichtigen Geldern;
- Kreditgeschäfte (insbesondere Verbraucherkredite, hypothekarisch gesicherte Kredite, Abtretung von Krediten mit und ohne Rückgriff, Handelskredite einschließlich Forfaitierungen);
- Erbringung von Zahlungsdiensten;
- Ausstellung und Verwaltung von Zahlungsmitteln;
- Gewährung von Bürgschaften und Verpflichtungen (unter anderem Schecks, Wechselkurs- und Zinsverträgen; Wertpapieren;)
- Beteiligung an Wertpapieremissionen und Erbringung von damit verbundenen Dienstleistungen;
- Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren;
- u. a. m.

Durch die Inanspruchnahme dieser Betriebsleistungen vonseiten der Kunden und Mitglieder der Raiffeisenkasse Untervinschgau konnte ein gutes Geschäftsergebnis erzielt werden. Die Details zum Geschäftsergebnis werden in den nächsten Absätzen erläutert.

Der Posten „Kassabestand und liquide Mittel“ in der Aktivseite der Bilanz belief sich zum Ende des Geschäftsjahres auf 33.415.683 Euro, während der Wert der finanziellen Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten 366.879.032 Euro ausmacht (davon 359.129.646 Euro Forderungen an Kunden) und somit einen Rückgang um 0,16% im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen hat.

Die Sachanlagen verringern sich um 4,93% und belaufen sich auf 5.367.963 Euro.

Die Steuerforderungen erhöhen sich um 5,84% und belaufen sich nunmehr auf insgesamt 822.617 Euro.

Die sonstigen Vermögenswerte belaufen sich auf 7.109.278 Euro und haben sich somit um 25,01% im Vergleich zum Vorjahr verringert.

Auf der Passivseite werden die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete passive Finanzinstrumente mit 402.714.708 Euro ausgewiesen, die sich um 7,46% erhöht haben.

Die Steuerverbindlichkeiten steigern sich um 56,41% und belaufen sich auf 332.499 Euro.

Die Bilanz weist außerdem Sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 4.798.835 Euro aus, was einer Reduzierung von 23,65% im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

---

<sup>1</sup> ASTAT-Landesinstitut für Statistik. Inflation: Verbraucherpreisindex für Haushalte von Arbeitern und Angestellten (FOI) ohne Tabakwaren.



Die Gewinn- und Verlustrechnung verzeichnet einen Reingewinn von 5.163.536 Euro und dementsprechend eine Verringerung von 9,16% zum Vorjahr.

Die Raiffeisenkasse weist dabei einen Zinsüberschuss von 11.063.216 Euro auf, welcher gegenüber dem Vorjahr um 9,80% gesunken ist. Dieser trägt neben dem Provisionsüberschuss von 2.626.532 Euro, den Dividenden und anderen Erträgen von 841.234 Euro, dem Nettoergebnis aus der Handelstätigkeit mit 15.002 Euro und dem Nettoergebnis der zum fair value bewerteten aktiven und passiven Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung von 61.068 Euro zu einer Bruttoertragsspanne von 14.607.051 Euro bei, welche somit um 7,57% unter dem Vorjahresergebnis liegt.

Die Betriebskosten belaufen sich auf 7.941.242 Euro, was einem Rückgang von 0,21% entspricht.

Die Übersicht zu den Veränderungen des Eigenkapitals zeigt insbesondere Rücklagen in Höhe von 90.990.733 Euro, was einer Steigerung von 6,08% im Vergleich zum Ende des Vorjahres entspricht. Das Gesamteigenkapital beträgt 97.473.154 Euro und ist somit um 5,87% angestiegen.

Die Kapitalflussrechnung zeigt den Zufluss von Liquidität in Höhe von 28.063.333 Euro.. Die Geschäftstätigkeit erhöht die Liquidität um 28.393.856 Euro, während die Investitionstätigkeit 164.337 Euro absorbiert (Veränderung von 56,59%). Der Beitrag der Beschaffungstätigkeit schließlich ist ein Liquiditätsabfluss von 166.186 Euro, was einer Veränderung von 6,92% entspricht.

## 4.1 ZINSSPANNE

Aufgrund der fallenden Zinsen im vergangenen Berichtsjahr war auch die Zinsspanne der Raiffeisenkasse um 9,80% rückläufig.

### 1. Zinsspanne

|                   | 31.12.2025    | 31.12.2024    | +/-           |
|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| Zinserträge       | 14.639        | 17.573        | -16,69%       |
| Zinsaufwendungen  | 3.576         | 5.307         | -32,61%       |
| <b>Zinsspanne</b> | <b>11.063</b> | <b>12.266</b> | <b>-9,80%</b> |

Dabei können die Veränderungen in den einzelnen Segmenten, getrennt nach Zinserträgen und Zinsaufwendungen wie folgt dargestellt werden:

### 2. Zinserträge

|                        | 31.12.2025    | 31.12.2024    | +/- VJ         |
|------------------------|---------------|---------------|----------------|
| Zinserträge von Kunden | 10.438        | 13.403        | -22,12%        |
| Zinsen eigene WP       | 3.807         | 3.560         | 6,95%          |
| Sonstige Zinsen        | 394           | 610           | -35,36%        |
| <b>Summe Zinsen</b>    | <b>14.639</b> | <b>17.573</b> | <b>-16,69%</b> |

### 3. Zinsaufwände



|                           | 31.12.2025   | 31.12.2024   | +/-            |
|---------------------------|--------------|--------------|----------------|
| Mittelsammlung Kunden     | 3.565        | 4.210        | -15,31%        |
| Sonstige Zinsaufwendungen | 11           | 1.097        | -99,00%        |
| <b>Summe Zinsen</b>       | <b>3.576</b> | <b>5.307</b> | <b>-32,61%</b> |

## 4.2 PROVISIONSERTRÄGE

Die Provisionserträge konnten im Vergleich zum Vorjahr leicht um 2,28% gesteigert werden, wobei vor allem die Provisionen im Bereich der Verschiedenen Bankdienste und im Bereich des Wertpapiergeschäftes gestiegen sind, während die Provisionserträge für das Kreditleihgeschäft, die Buchungsspesen und das Versicherungsgeschäft leicht rückläufig waren. Die Provisionsaufwände konnten nahezu stabil gehalten werden.

### 1. Provisionsspanne

|                         | 31.12.2025   | 31.12.2024   | +/-          |
|-------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Provisionserträge       | 2.820        | 2.757        | 2,28%        |
| Provisionsaufwände      | (193)        | (192)        | 0,74%        |
| <b>Provisionsspanne</b> | <b>3.012</b> | <b>2.948</b> | <b>2,18%</b> |

### 2. Provisionserträge

|                            | 31.12.2025   | 31.12.2024   | +/- VJ       |
|----------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Buchungsspesen             | 1.226        | 1.250        | -1,90%       |
| Verschiedene Bankgeschäfte | 621          | 556          | 11,70%       |
| Versicherungsgeschäft      | 510          | 528          | -3,38%       |
| Kreditleihgeschäft         | 160          | 169          | -5,27%       |
| Wertpapiergeschäft         | 301          | 253          | 19,09%       |
| <b>Provisionserträge</b>   | <b>2.820</b> | <b>2.757</b> | <b>2,28%</b> |

### 2. Provisionsaufwände

|                               | 31.12.2025   | 31.12.2024   | +/- VJ       |
|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Inkasso- und Zahlungsvorgänge | (173)        | (173)        | 0,36%        |
| Kreditleihgeschäft            | (2)          | (2)          | -13,98%      |
| Wertpapiergeschäft            | (18)         | (17)         | 5,54%        |
| <b>Provisionsaufwände</b>     | <b>(193)</b> | <b>(192)</b> | <b>0,74%</b> |

## 4.3 BRUTTOERTRAGSSPANNE

Die Bruttoertragsspanne war im vergangenen Jahr hauptsächlich aufgrund des niedrigeren Zinsüberschusses ebenfalls um 7,57% rückläufig, wobei die Veränderungen in den Posten 70 Dividenden und Erträge, Posten 80 Nettoergebnis aus der Handelstätigkeit, Posten 90 Nettoergebnis aus der Deckungstätigkeit, Posten 100 Gewinne- Verluste aus dem Verkauf von



Finanzinstrumenten und Posten 110 Nettoergebnis der zum fair value bewerteten aktiven und passiven Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung keine nennenswerten Auswirkungen zeigen.

#### 4.4 NETTOERGEBNIS DER FINANZGEBARUNG

Die rückläufige Bruttoertragsspanne konnte durch die um 38,97% niedrigere Wertberichtigungen zum Teil kompensiert werden. Aus diesem Grund war das Nettoergebnis der Finanzgebarung im Vergleich zum Vorjahr um 4,97% niedriger bei einem Betrag von 13.870.422 Euro.

#### 4.5 BETRIEBSKOSTEN

Die Betriebskosten konnten im Vergleich zum Vorjahr minimal um 0,21% reduziert werden und beliefen sich somit auf 7.941.242 Euro. Dabei stiegen die Personalkosten leicht um 2,37% an, während die sonstigen Verwaltungsaufwendungen um 3,24% gesenkt werden konnten. Die Wertberichtigungen für Verpflichtungen und Bürgschaften stiegen leicht um 16.495 Euro an.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen waren aufgrund vollständig abgeschriebener Anlagegüter um 3,65% rückläufig, während die Abschreibungen für immaterielle Anlagegüter auf niedrigem Niveau stabil blieben.

#### 4.6 ERGEBNIS VOR STEUERN

Das Ergebnis vor Steuern war unter Berücksichtigung aller zuvor genannten Veränderungen in Summe um 10,58% rückläufig.

#### 4.7 STEUERN AUF DAS BETRIEBSERGEBNIS

Die Steuern auf das Betriebsergebnis waren aufgrund des reduzierten Ergebnisses vor Steuern ebenfalls um 19,06% rückläufig. Die Steuerbelastung für Genossenschaftsbanken steigt dabei nach und nach an.

Der Steueraufwand für die laufenden Steuern für das Berichtsjahr beläuft sich auf 13,03%, während jener für die laufenden und latenten Steuern bei 13,01% liegt. Es ist für die kommenden Jahre tendenziell mit einem weiteren Anstieg der Steuerbelastung zu rechnen.

#### 4.8 GEWINN (VERLUST) DES GESCHÄFTSJAHRES

Unter Berücksichtigung aller zuvor genannter Veränderungen beläuft sich der Jahresgewinn 2025 auf insgesamt 5.163.536 Euro. Trotz eines Rückganges von insgesamt 9,16% zum Vorjahr, kann dieser Gewinn als gutes Betriebsergebnis bezeichnet werden.

## 5 OPERATIVE SCHLÜSSELINDIKATOREN

Die operativen Schlüsselindikatoren des Jahres 2025 (im Vergleich zu 2024):

|   | 31.12.2025 | 31.12.2024 | +/-     |
|---|------------|------------|---------|
| Regulatorisches Kapital / gewichtete Aktiva (TCR) | 44,74%     | 36,79%     | +21,61% |
| Nettokredite / Einlagen                           | 57,63%     | 65,50%     | -12,02% |



|  |               |        |                |
|--|---------------|--------|----------------|
| Kosten-Ertrags-Verhältnis (CIR)                        | <b>56,78%</b> | 51,24% | <b>+10,81%</b> |
| Reingewinn / Bilanzsumme (ROA)                         | <b>1,02%</b>  | 1,20%  | <b>-15,00%</b> |
| Eigenkapitalrendite (ROE)                              | <b>5,45%</b>  | 6,37%  | <b>-14,44%</b> |
| Zinsspanne / Bruttoertragsspanne                       | <b>75,74%</b> | 77,61% | <b>-2,41%</b>  |
| Zahlungsunfähige Netto-Kredite/Netto-Kredite an Kunden | <b>0,98%</b>  | 1,68%  | <b>-41,67%</b> |
| Sonstige gefährdete Kredite/Nettokredite an Kunden     | <b>76,44%</b> | 61,71% | <b>+23,87%</b> |

## 6 HAUPT RISIKEN UND UNGEWISSEHEITEN BEI DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

### 6.1 EIGENKAPITALRISIKO

Das Risiko bezieht sich auf eine unzureichende Kapitalunterlegung der Risiken der Bank sowie auf das Risiko einer übermäßigen Verschuldung. Die Eigenmittelausstattung der Raiffeisenkasse Untervinschgau ist mehr als solide und bewegt sich deutlich über den aufsichtlichen Mindestvorgaben.

### 6.2 LIQUIDITÄTS- UND FINANZIERUNGSRISIKO

Das Liquiditätsrisiko ist das bestehende und künftige Risiko, Zahlungsverpflichtungen über unterschiedliche Zeithorizonte nicht oder nur teilweise erfüllen zu können. Die Raiffeisenkasse Untervinschgau verfügt sowohl kurzfristig (LCR) als auch längerfristig (NSFR) über sehr gute Liquiditätskennzahlen.

### 6.3 KREDITRISIKO

Risiko des Ausfalls oder der Verschlechterung der Kreditwürdigkeit der Gegenparteien. Da die Kreditvergabe eine Kerntätigkeit der Raiffeisenkasse darstellt, handelt es sich hierbei um eine der wichtigsten Risikokategorien. Alle Kreditrisiko-Kennzahlen der Raiffeisenkasse Untervinschgau bewegen sich innerhalb der RAF-Vorgaben.

### 6.4 KREDITKONZENTRATIONSRIKISIKO

Risiko, das sich aus Risikopositionen gegenüber Gegenparteien, Gruppen verbundener Gegenparteien und Gegenparteien, die im selben Wirtschaftssektor tätig sind, ergibt. Das Kreditkonzentrationsrisiko wird sowohl durch interne als auch durch externe Limits begrenzt. Alle internen und externen Vorgaben zum Kreditkonzentrationsrisiko werden in der Raiffeisenkasse Untervinschgau eingehalten.

### 6.5 MARKTRISIKO

Risiko einer negativen Veränderung des Werts einer Risikoposition in Finanzinstrumenten aufgrund ungünstiger Entwicklungen der Zinssätze, Wechselkurse, Inflationsraten, Volatilität, Aktienkursen usw. Das Marktrisiko bewegt sich innerhalb eines angemessenen Rahmens. Detaillierte Vorgaben, welche in der Anlageleitlinie enthalten sind, werden eingehalten.



## **6.6 ZINSÄNDERUNGSRISIKO IM ANLAGEBUCH**

Risiko von Veränderungen im Anlagebuch der Bank infolge ungünstiger Zinsentwicklungen. Das Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch zum 31.12.2025 liegt innerhalb der RAF Vorgaben.

## **6.7 OPERATIONELLES RISIKO**

Risiko von Verlusten, die aus Prozessfehlern, Systemfehlern oder externen Ereignissen Verfahren, dem Personal, den internen Systemen oder exogenen Ereignissen entstehen (z.B. IT-Probleme, fehlerhafte Prozesse, Naturkatastrophen usw.). Das operationelle Risiko der Raiffeisenkasse bewegte sich in einem überschaubaren Rahmen und ist unter Kontrolle.

## **6.8 RISIKO DER NICHEINHALTUNG VON VORSCHRIFTEN (KONFORMITÄTSRISIKO)**

Risiko gerichtlicher oder verwaltungsrechtlicher Sanktionen, finanzieller Verluste oder einer Schädigung des Rufs aufgrund von Verstößen gegen Vorschriften. Aufgrund der starken Regulierung des Bankensektors hat die Relevanz dieses Risikos in den vergangenen Jahren zugenommen. Im vergangenen Jahr 2025 traten keine Ereignisse auf, welche das Konformitätsrisiko beeinträchtigt hat.

## **6.9 RISIKO VON INTERESSENKONFLIKTEN GEGENÜBER VERBUNDENEN PARTEIEN**

Risiko von Verzerrungen bei der Mittelvergabe aufgrund eines möglichen Mangels an Objektivität und Unparteilichkeit bei Kreditvergabeentscheidungen. Die Risikoexposition gegenüber verbundenen Parteien in der Raiffeisenkasse Untervinschgau bewegt sich seit Jahren auf einem sehr geringen Niveau.

## **6.10 STRATEGISCHES UND GESCHÄFTLICHES RISIKO**

Risiko eines Gewinn- oder Kapitalrückgangs aufgrund von Veränderungen des Geschäftsumfelds oder falscher Geschäftsentscheidungen. Das strategische und geschäftliche Risiko ist aktuell für jede Bank wohl hoch. Die Rentabilität der Bank steht aktuell relativ gut dar, wobei die äußerst gute Eigenkapitalausstattung positiv auf dieses Risiko wirkt.

## **6.11 GEOPOLITISCHES RISIKO**

Risiko, das sich aus Ungewissheiten auf der internationalen Bühne ergibt. Das geopolitische Risiko ist aufgrund der aktuellen Entwicklungen erhöht.

## **6.12 GOVERNANCE-RISIKO**

Risiko, dass die Struktur des Unternehmens nicht angemessen und transparent und nicht zweckmäßig ist und dass die eingerichteten Governance-Mechanismen nicht angemessen sind. Die Struktur der Raiffeisenkasse ist so aufgebaut, dass Governance-Risiken bestmöglich ausgeschlossen werden.

## **6.13 SCHLUSSFOLGERUNGEN**

Es gibt keine Elemente oder Anzeichen in der Vermögens- und Finanzstruktur und der operativen Entwicklung der Bank, die zu Unsicherheiten in Bezug auf ihre Fähigkeit zur



Fortführung der Geschäftstätigkeit (im Sinne des Abkommens Nr. 2 zwischen Banca d'Italia, CONSOB und ISVAP vom 06.02.2009) Anlass geben könnten. Die Raiffeisenkasse Untervinschgau hat auch im Jahr 2025 rentabel gearbeitet. Daher kann die Schlussfolgerung gezogen werden, dass die Annahme zur Fortführung der Geschäftstätigkeit ohne weitere Analysen angemessen ist.

## **7 HAUPTFAKTOREN, DIE DIE RENTABILITÄT BEEINFLUSSEN**

---

Obwohl die Rentabilitätssituation der Raiffeisenkasse derzeit als gut bezeichnet werden kann, sind wir ständig bestrebt, alle Maßnahmen auszuschöpfen, die Skaleneffekte versprechen und die nach heutiger Einschätzung die zukünftige Rentabilität der Bank gewährleisten. Als lokale Bank wollen wir unsere Leistungsfähigkeit auf höchstem Niveau halten oder in Zukunft noch weiter ausbauen und sind dabei ständig bestrebt, unsere Geschäftsprozesse zu optimieren und mögliche Synergien zu nutzen. So haben wir uns im vergangenen Jahr an gemeinsamen Projekten des IPS-Raiffeisen-Netzwerks beteiligt, die es uns ermöglichen, unsere Ressourcen bestmöglich zu nutzen.

## **8 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG**

---

Die Raiffeisenkasse Untervinschgau betreibt als Bank keine eigene Forschung. Die Entwicklung ist eng mit dem Tagesgeschäft verzahnt, um neuen regulatorischen Anforderungen Rechnung zu tragen, da diese fortwährende Anpassungen und Entwicklungen erfordern.

Im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie investiert der Raiffeisenverbund und demnach auch die Raiffeisenkasse vor allem in die Weiterentwicklung der Digitalisierung und Prozessoptimierung unter Berücksichtigung eines strikten Kostenmanagements und der Ausrichtung der IKT-Strategie auf RIPS-Ebene. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Online-Kanäle (Mobile Banking, Online-Verkauf, Selbstbedienungsgeräte), führt zu einer Verkürzung der Betriebszeiten auf Seiten der Bank und ihrer Kunden.

## **9 BETEILIGUNGEN/VERBINDUNGEN MIT ANDEREN GESELLSCHAFTEN**

---

Die Raiffeisenkasse Untervinschgau Gen. unterhält zum Bilanzstichtag weder Tochterunternehmen, noch hat sie Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (und deren nachgeordneten Unternehmen) sowie zu von ihnen abhängigen Unternehmen.

Die Raiffeisenkasse wird von keinem Unternehmen im Sinne von Art. 2359 des Zivilgesetzbuches kontrolliert.

## **10 BESTAND AN EIGENEN AKTIEN**

---

Zum Jahresende hält die Raiffeisenkasse keine eigenen Aktien.



## 11 ERWERB EIGENER AKTIEN

---

Im Berichtsjahr wurden keine eigenen Aktien erworben oder verkauft.

## 12 LÄNDERSPEZIFISCHE BERICHTERSTATTUNG

---

Art. 89 Abs. 1 der Richtlinie 2013/36/EU verlangt der Raiffeisenkasse ab, die folgenden Angaben für das Geschäftsjahr 2025 offenzulegen:

- a) Firma, Art der Tätigkeiten und Belegenheitsort:  
Die Raiffeisenkasse hat das Sammeln von Spargeldern und das Betreiben von Kreditgeschäften in den verschiedenen Formen zum Gegenstand. Sie kann unter Beachtung der geltenden Bestimmungen alle zulässigen Bankgeschäfte und Finanzdienstleistungen sowie jedes weitere, auf die Erreichung des Genossenschaftszweckes abzielende Hilfsgeschäft oder jedenfalls damit im Zusammenhang stehende Geschäft nach Maßgabe der von der Aufsichtsbehörde erlassenen Bestimmungen betreiben. Sie entfaltet ihre Tätigkeit auch gegenüber Nichtmitgliedern und kann in Übereinstimmung mit den geltenden normativen Bestimmungen Anleihen und andere Finanzinstrumente ausgeben. Die Raiffeisenkasse kann mit den gesetzlich vorgeschriebenen Bewilligungen Wertpapiergeschäfte für Rechnung Dritter unter der Bedingung abwickeln, dass der Auftraggeber im Falle des Ankaufes den Preis vorschießt oder im Falle des Verkaufes die Wertpapiere vorher aushändigt. Bei der Abwicklung der Geschäfte in Fremdwährung und bei der Verwendung von Terminkontrakten oder anderen derivativen Produkten übernimmt die Raiffeisenkasse keine spekulativen Positionen und hält gleichzeitig den Unterschiedsbetrag der eigenen Aktiv- und Passivposten in Fremdwährung innerhalb der von der Aufsichtsbehörde festgesetzten Grenzen. Sie kann ferner den Kunden Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Devisen und andere derivative Produkte anbieten, wenn dadurch Risiken abgedeckt werden, die sich aus anderen Geschäften ergeben. In keinem Falle kann sie die den Mitgliedern zur Zeichnung vorbehaltenen Finanzinstrumente in einem Ausmaß verzinsen, welches die für die Dividenden vorgesehene Höchstgrenze um mehr als zwei Prozentpunkte übersteigt. Die Raiffeisenkasse kann schließlich innerhalb der von der Aufsichtsbehörde festgesetzten Grenzen Beteiligungen übernehmen. Sie hat ihren Rechts- und Verwaltungssitz in der Gemeinde Naturns und ist neben dieser in den Gemeinden Kastelbell/Tschars und Schnals tätig.
- b) Umsatz: 14.607.051 Euro (*Position 120 der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025*).
- c) Anzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger in Vollzeitäquivalenten: 47,00
- d) Gewinn (*oder Verlust*) vor Steuern: 5.935.688 Euro (*Position 260 der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025*)
- e) Steuern auf Gewinn (*oder Verlust*): 772.152 Euro (*Position 270 der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025*)
- f) Erhaltene staatliche Beihilfen: 11.223 Euro



## 13 UMWELT UND NACHHALTIGKEIT

---

Nachhaltigkeit ist fest in der Unternehmensführung der Raiffeisenkasse verankert und bildet einen integralen Bestandteil der strategischen Ausrichtung. Die Bank verfolgt eine klar definierte Nachhaltigkeitsstrategie, an der sie ihre Finanzierungs- und Geschäftstätigkeit konsequent ausrichtet. Bereits seit 2023 verfügt die Raiffeisenkasse über eine Nachhaltigkeitsstrategie mit konkret definierten Zielen, Kennzahlen (KPIs) und entsprechenden Maßnahmenprogrammen. Seit 2023 ist zudem ein Teil der variablen Ergebnisprämie an die Erreichung definierter ESG-Ziele gekoppelt, um nachhaltiges Handeln messbar zu steuern und Anreize für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung zu schaffen. Darüber hinaus verantwortet seit 2023 ein ESG-Koordinator die strategische und operative Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements der Raiffeisenkasse. Er koordiniert und steuert die ESG-Aktivitäten über alle Bereiche hinweg und stellt die Einhaltung regulatorischer Vorgaben im Bereich Klima-, Umwelt- und Sozialrisiken sicher. Durch diese bereichsübergreifende Funktion wird gewährleistet, dass ESG-Themen systematisch und dauerhaft in Strategie, Organisation und Entscheidungsprozessen der Raiffeisenkasse verankert sind.

Im Jahr 2025 endete der Dreijahresplan ESG 2023–2025 zur Umsetzung der zwölf Erwartungen der Banca d'Italia zum Umgang von Banken mit Klima- und Umweltrisiken. Der überwiegende Teil der vorgesehenen Maßnahmen wurde fristgerecht umgesetzt. Regulatorische Anforderungen wurden dauerhaft in den relevanten Geschäfts- und Risikoprozessen verankert und tragen somit zu einer systematischen Berücksichtigung von Klima- und Umweltrisiken im operativen Geschäft bei.

Auch auf Produktebene setzt die Bank gezielte Impulse zur Unterstützung der nachhaltigen Transformation der lokalen Wirtschaft. Die Raiffeisenkasse vermittelte den von der Raiffeisen Landesbank Südtirol für Kleinanleger emittierten Green Bond an ihre KundInnen und leistet damit einen Beitrag zur nachhaltigen Kapitalallokation in der Region. Die Emissionserlöse werden überwiegend in Projekte aus den Bereichen erneuerbare Energien und nachhaltiges Wassermanagement investiert. Ein geprüfter ESG-Bond-Report informiert transparent über die Mittelverwendung sowie über die erzielten Umwelt- und Sozialwirkungen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag im Berichtsjahr auf der Weiterbildung und Sensibilisierung. Durch Schulungen, Workshops und Fachveranstaltungen wurde die ESG-Kompetenz von Mitarbeitenden und Kunden weiter gestärkt. Ziel ist es, Nachhaltigkeitsaspekte sowohl in der Beratung als auch in internen Entscheidungsprozessen fundiert und praxisnah zu berücksichtigen.

Das soziale Engagement wurde auch 2025 konsequent fortgeführt. Neben Spendenaktionen und Sponsoring von lokalen Vereinen unterstützte die Bank auch weitere gemeinnützige lokale Projekte. Ergänzend dazu wurden interne Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Kompetenzentwicklung angeboten, um die nachhaltige Entwicklung der Mitarbeitenden zu unterstützen.

Zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität betreibt die Bank ein Elektroauto als Betriebsauto, welches an arbeitsfreien Tagen auch von der Bevölkerung genutzt werden kann und leistet damit einen Beitrag zur Reduktion verkehrsbedingter Emissionen.



## 14 PERSONAL

---

Am Bilanzstichtag beschäftigte die Raiffeisenkasse 51 Mitarbeiter, was einer Veränderung von plus 0,02% gegenüber dem Vorjahr entspricht; davon hatten 12 Mitarbeiter einen Teilzeitvertrag. Es wird stark in neue Profile investiert, um die Stabilität der Bank in Zukunft zu gewährleisten. Das Durchschnittsalter beträgt 42,29 Jahre, während die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit 14,11 Jahre beträgt. Junge Mitarbeiter (unter 40 Jahren) machen 47,06 % der Belegschaft aus. Insgesamt beschäftigt die Raiffeisenkasse 24 Frauen und 27 Männer. Die Personalkosten belaufen sich auf 4.437.406 Euro, was einem Anstieg von 2,37% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Auch in diesem Jahr musste nicht auf Maßnahmen wie soziale Abfederungsmaßnahmen zurückgegriffen werden. Die Anforderungen im Bereich des Gesundheitsschutzes wurden durch vorgeschriebene Maßnahmen und branchenspezifische Sicherheitsprotokolle geregelt, die laufend an gesetzliche Verpflichtungen und neue Anforderungen angepasst wurden. Darüber hinaus fand ein kontinuierlicher Informationsaustausch zwischen den Sozialpartnern sowohl auf lokaler als auch auf nationaler Ebene zu den Themen der Arbeitszeit, des Arbeitszeitkontos der Solidarität sowie der genossenschaftsspezifischen Aus- und Weiterbildung statt.

Mit den Gehaltszahlungen im Januar 2025 fand die zweite von drei Tranchen der laut Kollektivvertrag (CNEL J271) vom 09.07.2024 definierten Gehaltsanpassungen statt.

Ab Juli 2025 wurden im Sinne des genannten Kollektivvertrages die Wochenstunden von 37,5 auf 37 bei Beibehaltung der Entlohnung reduziert.

In Zusammenarbeit mit dem Raiffeisenverband werden Schulungsmaßnahmen zur beruflichen Weiterentwicklung der Mitarbeiter\*innen organisiert, die auch der genossenschaftsspezifischen Weiterbildung (sog. „formazione identitaria“) Rechnung tragen. Darüber hinaus investiert die Raiffeisenkasse, auch durch die Einrichtung von Auffrischkursen, weiterhin in die Verbesserung der Sicherheitsbedingungen für das Personal.

## 15 INFORMATIONEN ZU NEGATIVEN STELLUNGNAHMEN ODER BEANSTANDUNGEN DES UNABHÄNGIGEN VERWALTERS BZW. DES AUFSICHTSRATES

---

Die Bestimmungen gemäß Rundschreiben der Banca d'Italia Nr. 285 sehen vor, dass bei Geschäftsfällen mit verbundenen Personen der Raiffeisenkasse, die als Forderung gegenüber diesen Personen gelten, deren Gegenwert im Verhältnis zu den Eigenmitteln den Schwellenwert von 5 % überschreitet (sog. „Geschäftsfälle von größerer Bedeutung“) und zu denen das unabhängige Verwaltungsratsmitglied oder der Aufsichtsrat eine negative Stellungnahme abgegeben oder Bemerkungen formuliert haben, mindestens einmal jährlich der Hauptversammlung zur Kenntnis gebracht werden.

Einzige Ausnahme hierzu bilden jene Geschäftsfälle, die auch in den Anwendungsbereich von Art. 136 TUB (Einheitliches Bankengesetz) fallen und für welche gemäß diesem Artikel verlangt wird, dass das allgemeine Verbot zum Abschluss von Verbindlichkeiten seitens der Mandatäre oder des Direktors gegenüber der Raiffeisenkasse nur dadurch aufgehoben werden kann, dass ein diesbezüglicher einstimmiger Beschluss des Verwaltungsrates, die



Stimmenthaltung der betroffenen Person und die Zustimmung des gesamten Aufsichtsrates vorliegt.

Vom Art. 136 TUB nicht betroffen sind allerdings all jene Geschäftsfälle mit Personen, die mit den Mandataren bzw. dem Direktor verknüpft sind (Gesellschaften und Unternehmen, die vom Mandatar oder Direktor kontrolliert werden oder in denen dieser einen maßgeblichen Einfluss ausüben kann, und enge Familienangehörige vom Mandatar oder Direktor und die von diesen kontrollierten Gesellschaften oder Unternehmen oder in denen diese einen maßgeblichen Einfluss ausüben können).

Es wird darauf hingewiesen, dass es im Berichtsjahr keinerlei Geschäftsfälle zu verzeichnen gab, für welche die Voraussetzungen gemäß o.a. Absätze 1 und 3 zutrafen.

---

## 16 GEWINNZUWEISUNG

---

Oberstes Ziel der Raiffeisenkasse war und ist es, dem bewährten Vertrauen unserer Kunden gerecht zu werden. Im Sinne dieser Zielsetzung und um weiterhin Ansprechpartner vor Ort für alle Bank-, Finanz- und Versicherungsgeschäfte zu sein und unseren Mitgliedern und Kunden als verlässlicher Partner zur Seite zu stehen, werden wir, auch in Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern, alle Möglichkeiten zur Erzielung von Skaleneffekten nutzen.

In Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen stellen wir fest, dass die Kriterien, die zur Erreichung der in der Satzung festgelegten Ziele der Gesellschaft angewandt werden, mit den genossenschaftlichen Grundsätzen übereinstimmen.

Der Verwaltungsrat schlägt den Mitgliedern hiermit vor, den Reingewinn des Berichtsjahres in Höhe von 5.163.535,71 Euro gemäß Art. 50 der Satzung der Raiffeisenkasse wie folgt zu verteilen:

- Zuweisung an die unaufteilbaren Reserven gemäß Art. 12 Ges. 904/1977 und Art. 37 GD Nr. 385/1993 (mindestens 70%) in Höhe von 4.708.629,64 Euro (91,19%)
  - davon an die gesetzliche Rücklage 3.614.475,00 Euro (70,00%)
  - davon an die besteuerte, freiwillige Rücklage 1.094.154,64 Euro (21,19%)
- Zuweisung an Mutualitätsfonds in Höhe von 154.906,07 Euro (3%)
- Zuweisung an den Dispositionsfonds des Verwaltungsrates in Höhe von 300.000 Euro (5,81%)

---

## 17 ANDERE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE INFORMATIONEN

---

### 17.1 ÖFFENTLICHE ZUSCHÜSSE

Während des Geschäftsjahres erhielt die Raiffeisenkasse öffentliche Zuschüsse in Höhe von 11.223 Euro erhalten von der Gestore dei Servizi Energetici GSE S.p.A. (12.064 Euro) für die Förderung Conto Energia. Die genannten Zuschüsse sind wie vorgesehen auch im Bilanzanhang unter Teil A – Buchhalterische Richtlinien, Abschnitt A.1 Allgemeiner Teil, Sektion 4 – Andere Aspekte veröffentlicht.



## 17.2 MITGLIEDERTÄTIGKEIT

Im Einklang mit dem offenen Charakter des Unternehmens hat sich die Raiffeisenkasse bemüht, die Mitgliederzahl zu erhöhen und durch Information und Schulung das Bewusstsein für die Rolle des Mitglieds zu fördern. Im Bilanzjahr wurden insgesamt 104 neue Mitglieder aufgenommen, während insgesamt 37 Mitglieder austraten. Der als Aufpreis zu zahlender Betrag belief sich auf 47,42 Euro. Bei der Ausübung ihrer Tätigkeit lässt sich die Raiffeisenkasse von den genossenschaftlichen Grundsätzen der überwiegenden Gegenseitigkeit ohne spekulative Zwecke leiten. Die Genossenschaft zeichnet sich durch ihre soziale Ausrichtung und ihr Ziel, dem Gemeinwohl zu dienen, aus. In diesem Sinne wurden u.a. folgende Maßnahmen ergriffen:

- Die Raiffeisenkasse hat alles unternommen, um die Mitgliederbasis zu erhöhen und entsprechend den aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen Finanzierungen vorrangig an Mitglieder zu vergeben.
- Die Förderung des Tätigkeitsgebiets erfolgte u.a. durch Spenden in Höhe von 139.902 €, durch Sponsoring-Aktivitäten in Höhe von 165.317 € usw.
- Unsere Mitglieder haben einen besonderen Stellenwert. Sie genießen nicht nur ein Mehr an Informationen, unter anderem durch den kostenlosen Erhalt des Raiffeisen-Magazins und ihr Recht auf Einsicht in die Bilanz, sondern haben vor allem auch das Recht auf Mitbestimmung und Mitgestaltung in der Raiffeisenkasse Untervinschgau Gen.
- Die Mitglieder genießen eine Reihe von Vorteilen bei Bankprodukten und Dienstleistungen. Dazu zählen unter anderem:
  - Vorteilhafte Zinssätze gegenüber Nichtmitgliedern im Einlagen- und Ausleihungsgeschäft;
  - Exklusivprodukte bei Konverto (u.a. kostenlose E-Mail, vergünstigte Tarife, ...)
  - Begünstigte Prämien bei Sachversicherungen
- Spezielle Initiativen wurden im kulturellen/schulischen/sportlichen/erzieherischen Bereich ergriffen, insbesondere der Jugend- und Malwettbewerb
- Da die Gesundheitskosten weiter steigen und zunehmend auf den Schultern der Bürger lasten, bietet Raiffeisen eine spezielle Versicherung für Mitglieder und deren Familien an. Mit dieser Versicherung wird ein Teil der Krankheitskosten zu besonders günstigen Konditionen übernommen und die Mitgliedschaft bei der Raiffeisenkasse bietet einen zusätzlichen Vorteil.

## 18 DANKESWORTE

---

Wir danken Ihnen, werte Mitglieder für das langjährige Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit. Unser besonderer Dank gilt dem Direktor und den Führungskräften sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich loyal und engagiert für die Erreichung unserer Unternehmensziele eingesetzt haben. Wir danken unserem Aufsichtsrat für die gewissenhafte Arbeit in herausfordernden Zeiten. Last – but not least – möchten wir der Niederlassung der Banca d'Italia und unseren Verbundpartnern Raiffeisenverband Südtirol, Raiffeisen Landesbank Südtirol, Raiffeisen IPS und Raiffeisen Informationssysteme für die gute Teamarbeit und die wertvolle Unterstützung danken.

Für den Verwaltungsrat

Wolfram Gapp  
Obmann